

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z^[24760]

Soeben erschien:

Berthold Sigismund's
K i n d u n d W e l t.

Für Eltern und Lehrer, sowie für Freunde der Psychologie

mit Einleitung und Anmerkungen neu herausgegeben

von

Chr. Ufer,

Rektor der Gebr. Reichenbach-Bürgerschulen in Altenburg.

— Zweite vermehrte Auflage. —

Nl. 8°. Eleg. geb. in Kaliko 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto.

Freiemplare: 6 + 1, exkl. Einband.

Inhalt:

Einleitung des Herausgebers. — Kind und Welt: 1. Abschnitt: Das dumme Vierteljahr. — 2. Abschnitt: Vom Lächelnlernen bis zum Sighlernen. — 3. Abschnitt: Bis zum Laufenlernen. — 4. Abschnitt: Bis zum Sprechlernen. — 5. Abschnitt: Vom Sprechen des ersten Wortes bis zu dem des ersten Satzes. — Anmerkungen des Herausgebers.

Zu den Büchern, die ihre Schicksale haben, gehört auch Sigismund's „Kind und Welt“. Ein vierzigjähriges stilles Dasein hat das Büchlein geführt, und es schien nicht, daß es jemals wieder zu neuem Leben erwachen würde. Da hat sich auf einmal eine so lebhafteste Nachfrage nach dem halbvergessenen kleinen Buche geregt, dessen Verfasser schon vor so langer Zeit mit voller Klarheit erkannte, was heute als einer der wichtigsten psychologisch-pädagogischen Grundsätze angesehen wird, — daß die Veranstaltung einer neuen Ausgabe seines bahnbrechenden Schriftchens als ein unabwiesbares Bedürfnis erscheinen mußte.

Im In- und Auslande bricht sich jetzt die Erkenntnis immer mehr Bahn, welche hohe Bedeutung der Beobachtung des Kindes für die Ergründung der Geheimnisse des Seelenlebens zukommt, und daß ohne das Studium der Seelenentwicklung des kleinen Kindes die Erziehungs- und Unterrichtskunst auf festen Boden nicht gegründet werden kann. Berthold Sigismund's Verdienste auf dem Gebiete der Kinderpsychologie haben in den weitesten Kreisen der Pädagogen die höchste Anerkennung gefunden, er wird als der beste Kenner der Kindernatur gefeiert, der sich in „Kind und Welt“ selber ein Denkmal gesetzt hat, das nicht bloß in Deutschland, sondern in der ganzen Welt an ihn erinnert, und seine treuen, von der Theorie ungefärbten Beobachtungen sind von so grundlegender Bedeutung, daß sie die Aufmerksamkeit der modernen Kinderpsychologen besten Rufes immer wieder auf ihn zurücklenken.

Die vorliegende neue Ausgabe von „Kind und Welt“ dürfte daher in erster Linie berufen sein, zur Ausbreitung und Kräftigung des Interesses an den Forschungen über die Entwicklung des kindlichen Seelenlebens beizutragen, sowohl durch den unveränderten Text, wie auch durch die wertvollen Zuthaten des Herausgebers.

Den Herren Kollegen möchten wir empfehlen, selbst einen Blick in das Buch zu thun, um sich zu überzeugen, daß hier ein Kleinod geboten wird, das als eine der köstlichsten Gaben allen Eltern, Lehrern und Freunden der Psychologie empfohlen zu werden verdient.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1897.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

[25356]

Bei uns ist soeben erschienen:

Chr. Peip's
Wandkarte

VON

Berlin und weiterer Umgebung.

(Eckpunkte: Fehrbellin, Eberswalde, Storkow, Brück) in 6farbigem Druck, Massstab 1:75,000, Grösse mit Papierrand 125:135 cm, in 2 Ausgaben:

A. **Unaufgezogen:** 4 Blatt in Papiermappe 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* netto, 4 *M* 20 *h* bar, u. 7/6 Explr. Einzelne Blätter 1 *M* 75 *h* ord., 1 *M* 25 *h* bar.

B. **Aufgezogen:** 4 Blatt in Mappe 10 *M* ord., 7 *M* bar; einzelne Blätter 2 *M* 75 *h* ord., 1 *M* 95 *h* bar.

In ganzer Grösse (als Wandkarte) aufgezogen, lackiert und mit 2 Stäben versehen 12 *M* ord., 9 *M* bar, und 7/6 Exemplare.

Eine ganz neue grosse Karte, worauf die sehr interessante Umgebung Berlins zu landschaftmalerischem Ausdruck kommt, in allen ihren Einzelheiten tadellos und von schöner Wirkung dürfte überall willkommen geheissen werden. Vor allem in Berlin selbst, wo in Gasthöfen, grossen Restaurants, Vereins- und Klublokale, Kasinos, Bureaus von Geschäftsleuten und Behörden, Schulen u. a. O. zweifellos viele Abnehmer zu finden sind. Unsere Bezugsbedingungen machen die Verwendung sehr lohnend.

Wir liefern bei Barbestellung von mindestens einem Ex. eine Sektion in Plakatform aufgezogen gegen die Verpflichtung, dasselbe dauernd auszuhängen, gratis. Ein Ex. der Ausgabe A in Mappe à cond., die aufgezogene Ausgabe nur bar.

Auslieferung für Barbezug bei Herrn **Wald. Wellnitz** in Berlin S. 14, Kommandantenstrasse 43.

[24379] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Jürgen Brunsberg.

Geschichtliches Schauspiel in 5 Aufzügen

Festspiel

zur 600jährigen Jubelfeier der Stadt

Dramburg

VON

P. van Niessen.

Geheftet 1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 12 *h* no. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Dramburg, im Mai 1897.

Otto Jancke's Buchh.